

NAVIGATIONSÜBERSICHT

Wie nachstehend abgebildet, verfügt das HSM über eine einfache LCD-Anzeige und eine Reihe von Knöpfen für die Navigation, die Anzeige grundlegender Daten und die Konfiguration.

MENÜ DER OBEREN EBENE	UNTERMENÜ	PARAMETER-MODIFIZIERUNG
#8-HSM-9SH INFO 15: 17 11 17/03/2014 SN: 300002 FW: 60082-2.02.47 HM: 10121		
#ALERTS STATUS: WARNING ALERT NUM: 1 NONE		
# ALERT CONFIG CC ALARM: 105 WARNING: 90 SEC ALARM: 70 SEC WARNING: 60 SOUND: On	#ALERT CONFIG CC ALARM: 105 WARNING: 90 SEC ALARM: 70 SEC WARNING: 60 SOUND: On	#ALERT CONFIG CC ALARM: 105 WARNING: 90 SEC ALARM: 70 SEC WARNING: 60 SOUND: On
# DEVICE PARAMETERS SLAVE ID: 1 MOD PORT: 502 LOG RATE: 1 MIN DEGREE: C BRUC: 19200	# DEVICE PARAMETERS SLAVE ID: 1 MOD PORT: 502 LOG RATE: 1 MIN DEGREE: C BRUC: 19200	# DEVICE PARAMETERS SLAVE ID: 1 MOD PORT: 502 LOG RATE: 1 MIN DEGREE: C BRUC: 19200
# TEMPERATURE C C C 25 27 24 28 24 22 25 26 24		
#CURRENT SENSOR SNH0001 1000: 1 CURRENT CAP: 500 DISABLED CURRENT CAP: -		
# FIBER POWER 0 9 0 9 9 9 0 9 0		
# ALARM STATUS - E - A - W - - -		
# IP PARAMETERS IP 192.168.1.50 MASK 255.255.255.0 GATE 192.168.1.2 MAC A4: 38: F4: 24: 93: E2		



Bei der Entwicklung des GraceSense™ Hot Spot Monitor (HSM) (Heißpunkt-Monitor) wurde darauf Wert gelegt, die Installation so einfach und überschaubar wie möglich zu gestalten. In dieser Anleitung sind die 3 für die Installation erforderlichen Schritte detailliert ausgeführt. Es sind keine besonderen Fachkenntnisse zur Lichtwellenleitertechnologie (LWL) erforderlich. Grundlegende Kenntnisse zur Topologie elektrischer Anlagen und zu den Befestigungsmethoden elektrischer Geräte sind jedoch erforderlich.

ZUR INSTALLATION ERFORDERLICH

Werkzeuge zum Befestigen von Lichtwellenleitern:

- Verstellbarer Schraubenschlüssel
- Inbusschlüssel, 1,5 mm
- Spezialschneider für LWL

Komponenten für die Installation des Geräts:

- Befestigungsmittel für Montage auf einer Hutschiene nach DIN, 35 mm
- CAT5 Ethernet-Kabel (bei Anschluss an SCADA oder Computer)

Stromversorgung:

- Spannung: 12–24 V DC (0,12 A bei 24 V DC)
- Leistung: 3 W (max.)

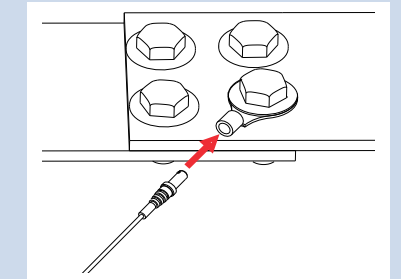
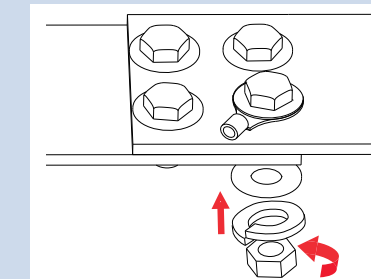
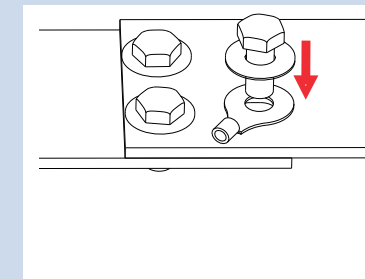
1. BEFESTIGUNG UND LWL-INSTALLATION

A. Befestigungsmittel fest an Stromschiene anbringen und LWL anschließen

I. Schraube mit Unterlegscheibe durch den Kabelschuh und die Stromschiene stecken.

II. Federring aufstecken, Mutter aufschrauben und fest anziehen. Die LWL-Aufnahme muss dabei in Richtung des ankommenden LWL zeigen.

III. LWL in die Aufnahme des Kabelschuhs einstecken und mit einem Inbusschraubendreher, 1,5 mm, fest anziehen.



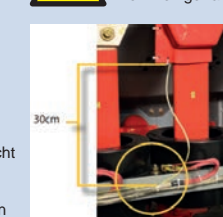
B. LWL zum Klemmraum für Niederspannungen führen

! LWL NICHT in einem Radius kleiner als 12 mm biegen

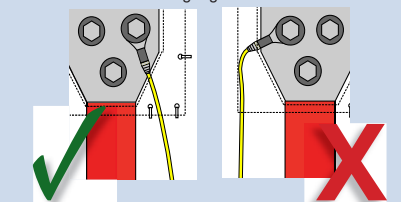


! Nach Möglichkeit von übermäßiger Hitze fernhalten. LWL-Messspitzen nicht an Oberflächen mit Temperaturen von über 120 °C befestigen, sofern keine für höheren Temperaturen ausgelegten Messspitzen verwendet werden (separat erhältlich).

! KEINE Befestigungsmittel (Kabelbinder usw.) in einem Abstand von weniger als 30 cm des LWL zwischen dem Bereich der Messspitze mit hoher Spannung und ihrem ersten stromlosen Kontaktpunkt befestigen.

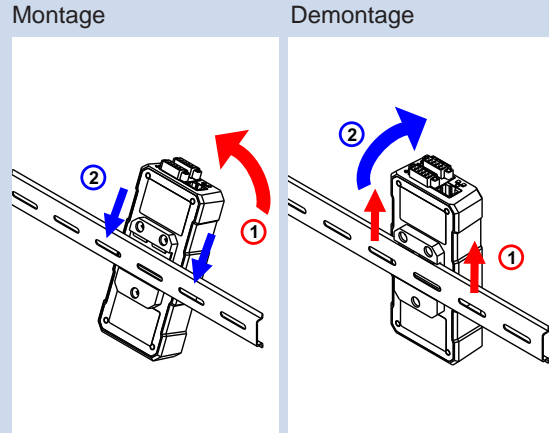


! LWL möglichst nicht über scharfe Kanten führen oder in Richtung der Kante der Schutzmanschette drehen, um scharfe Kabelknicke und eine Beschädigung des LWL zu vermeiden.



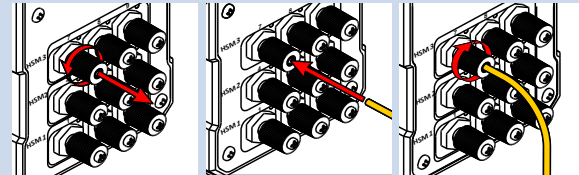
2. INSTALLATION DES GERÄTS

A. Montage auf einer Hutschiene nach DIN, 35 mm



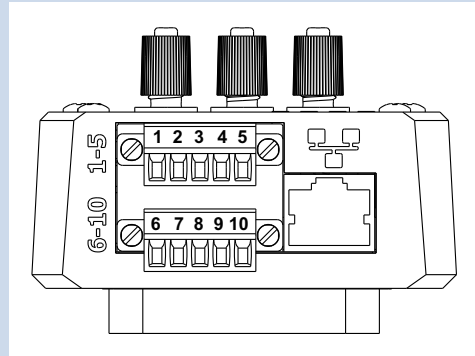
B. LWL einstecken

- I. Steckverbinder durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn lockern. Die weißen Kunststoffsteinsätze aus den verwendeten Steckverbindern entfernen.
- II. Die LWL bis zum Anschlag einstecken. KEINE übermäßige Kraft anwenden.
- III. LWL-Überwurfmuttern durch Drehen im Uhrzeigersinn festziehen.



Die LEDs über den Steckverbindern zeigen an, ob eine Verbindung hergestellt wurde. Leuchtet eine LED-Kontrollleuchte rot, sicherstellen, dass die Messspitze richtig eingesteckt ist und der LWL sauber abgelängt wurde. Bei Bedarf LWL erneut ablängen.

C. Netzwerk- und Stromkabel anschließen

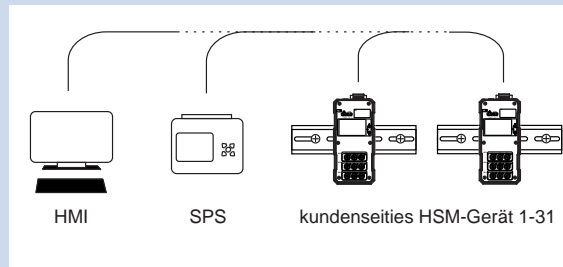


Klemmen 1-5			Klemmen 6-10		
Nummer der Klemme	Name	Funktion	Nummer der Klemme	Name	Funktion
1	V-	Eingangsspannung, negativ	6	V-	Eingangsspannung, negativ
2	V+	Eingangsspannung, positiv	7	V+	Eingangsspannung, positiv
3	Rx-	invertierend, 2-Draht, RS-485	8	PE	Massenerdung
4	Tx+	nicht invertierend, 2-Draht, RS-485	9	COM	Relais: Erdungsklemme
5	Shd	Schirmung des Datenkabels	10	NO	Relais: Arbeitskontakt

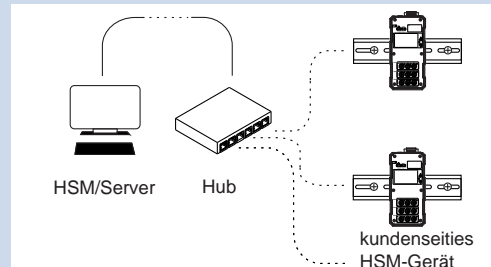
D. Typische Netzwerkanschlüsse

(innerhalb des Schaltschranks) oder Verbindung mit verdrehten Zweidrahtleitungen (Schaltschrank zu Schaltschrank)

Typische Topologie bei serieller Schaltung (MODBUS RTU)



Topologie bei sternförmiger Schaltung (Ethernet)



WEITERE INFORMATIONEN UNTER GRACESENSE.COM ODER TELEFONISCH UNTER +1.800.280.9517

3. KONFIGURATION DER KOMMUNIKATIONSEINSTELLUNGEN

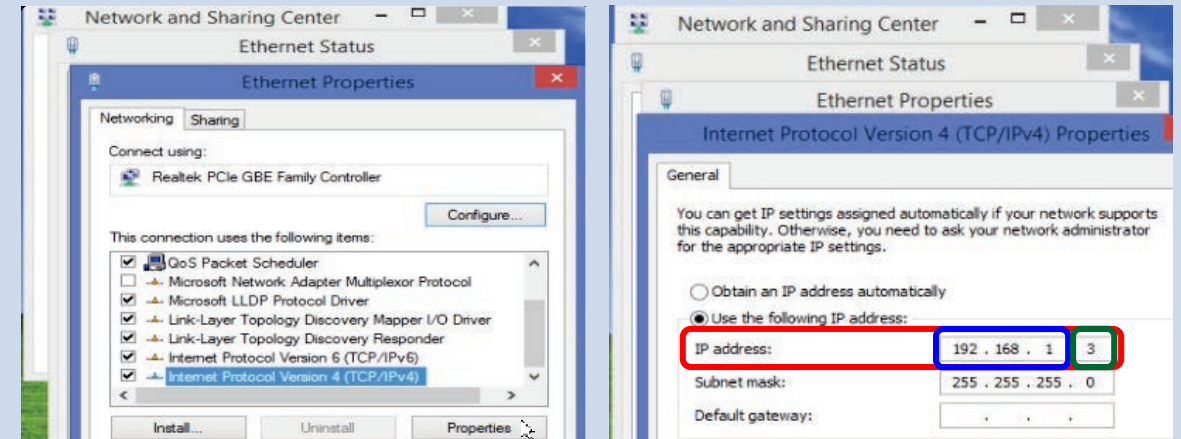
A. Anschluss an das Gerät

- I. Direkt zwischen den Ethernet-Anschlüssen am Router und dem zu konfigurierenden HSM ein CAT5 Ethernet-Kabel anschließen.
- II. Sicherstellen, dass am Gerät Strom anliegt und eine Verbindung hergestellt wurde; was durch die LED-Kontrollleuchten angezeigt wird.
- III. Die IP-Adresse in den Browser eingeben (standardmäßig: 192.168.1.50). Auf dem Aufkleber auf der Rückseite wurde ein Feld freigelassen für den Fall, dass sich die Adresse geändert hat.
- IV. Von der Startseite aus können mithilfe der Navigationsleiste auf der linken Seite die übrigen Seiten der Website angesteuert werden.
- V. Weitere Informationen zum Navigieren des Internet-Hilfsprogramms finden Sie unter: gracesense.com, Abschnitt Produkt-Support. Dort sind auch hilfreiche Video-Anleitungen verfügbar.

Hinweis: Beim direkten Anschluss an einen Computer per Ethernet muss die IP-Adresse gemäß Internetprotokoll Version 4 in den Netzwerkeinstellungen des Computers eingestellt werden.

Dazu das „Netzwerk- und Freigabecenter“ auf dem Computer öffnen. Die „Ethernet-Verbindung“ (oder „LAN-Verbindung“) mit der Bezeichnung „Nicht identifiziertes Netzwerk“ und dann „Eigenschaften“ öffnen. In der Liste „Internetprotokoll Version 4“ auswählen und dann auf „Eigenschaften“ klicken, wo die IP-Adresse eingestellt werden kann.

Die ersten 3 Ziffern (durch Punkte getrennt) der IP-Adresse gemäß Internetprotokoll Version 4 müssen mit jener des verwendeten HSM übereinstimmen, die letzte Ziffer weicht davon ab. Wenn zum Beispiel die IP-Adresse des HSM die Standardadresse 192.168.1.50 ist, kann die IP-Adresse gemäß Internetprotokoll Version 4 auf 192.168.1.3 festgelegt werden.



B. Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Zurücksetzen des Geräts auf die Werkseinstellungen:

- I. Einen spitzen Gegenstand, etwa das Ende einer Messspitze, in die Öffnung „RST“ in der oberen linken Ecke des Geräts einführen und auf den darin befindlichen Knopf drücken, während das Gerät eingeschaltet ist. Den Knopf gedrückt halten, bis die LED-Kontrollleuchten „SYS“ und „COM“ konstant grün leuchten (ca. 5 Sekunden lang).
- II. Den Knopf freigeben; das Gerät startet nun mit den Standardwerten.

